

Sonntag, 28. April: 5. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apg 9,26-31; 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15,1-8

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für Heinz und Klara Böhmer, für Karl und Anne Weber	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Bodewig und Kruse	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Herz-Jesu Altenzentrum
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen	Liebfrauen
Samstag	16.30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Liebfrauen

Sonntag, 5. Mai: 6. Sonntag der Osterzeit

Lesungen: Apg 10,25-26.34-35.44-48,; 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15,9-17

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Zum Tag der Arbeit am 1. Mai

„Leben sie, um zu arbeiten?“ oder „Arbeiten Sie, um zu leben?“ – Vermutlich liegt Ihre Antwort irgendwo dazwischen. Denn die beiden Fragen beschreiben Extreme:

Während die Einen sich derart mit ihrer Arbeit identifizieren, dass es darüber hinaus nicht viel gibt, sehen die Anderen in der Arbeit nur das notwendige Übel, um den Lebensunterhalt zu verdienen. Darum sind sie bei der Arbeit nicht richtig bei der Sache, weil sie an das Leben danach denken: an den Feierabend, ans Wochenende, an den Urlaub oder die Rente.

Das Ideal liegt, wie so oft, in der Mitte: Dass ich sowohl in der Arbeit Erfüllung und Bestätigung finde, als auch genügend Gestaltungsspielraum in den anderen Lebensbereichen habe. Es gilt eine gute Balance zu halten zwischen Arbeit und Leben, eine gute „work-life-balance“, wie es heute heißt.

Gesellschaftlich erleben wir momentan sehr gegenläufige Trends: Während die Einen für das gleiche Geld immer weniger arbeiten möchten, um über mehr freie Zeit zu verfügen, wissen die Anderen nicht, wie sie den Berg an Arbeit erledigt bekommen sollen. Der Fachkräftemangel lässt grüßen. Und man fragt sich, wie das mit der Wertschöpfungskette in Zukunft weitergehen soll. Der Wohlstand muss ja irgendwie finanziert werden. Denn auch viele der Möglichkeiten, mit denen die Freizeit gefüllt wird, kosten Geld.

Darum bietet der Tag der Arbeit die Gelegenheit, einmal darüber nachzudenken, wie es denn im eigenen Leben aussieht und welche Rolle darin die Arbeit spielt.

Mir ist es dabei wichtig, ein positives Verhältnis zu meiner Arbeit zu finden. Natürlich kenne ich auch das Mühselige, die Misserfolge und Zeiten des Stresses, aber an erster Stelle ist es ein gutes Gefühl, mich mit meinen Fähigkeiten einbringen zu können und damit einen Beitrag für das Zusammenleben zu leisten. Durch die Arbeit bekommt der Tag seine Struktur und die Woche ihren Rhythmus. Es entlastet, nicht ständig überlegen zu müssen, wie ich die nächste Zeit verbringen soll. Wenn ich etwas geschafft habe, verspüre ich eine tiefe Zufriedenheit. Die wächst sogar, wenn das Ganze eine positive Resonanz bekommt. Schließlich erwirtschaftete ich mit ihr, was ich zum Leben brauche, so dass ich materiell keinen Mangel leiden muss. So stimme ich heute ein Loblied auf die Arbeit an.

Der katholische Kalender für Gedenktage feiert am 1. Mai den Heiligen Josef, den Arbeiter.

Er hat mit seinem Zimmermannshandwerk den Lebensunterhalt für die Heilige Familie verdient. Auch wenn Jesus ihm darin nicht nachgefolgt ist, wird er von Josef das notwendige Handwerkzeug fürs Leben gelernt haben. Die wenigen biblischen Berichte beschreiben den Heiligen Josef als einen Mann, der in seinen Entscheidungen und in seinem Tun auf die Eingebungen Gottes geachtet hat, u.a. in seinen Träumen. Aus christlicher Sicht hat die Würde der Arbeit ihren Wert nicht nur in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung, sondern auch in ihrer Ausrichtung auf Gott und die Menschen.

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen für Ihre Arbeit und Ihre Mühe, dass Sie Freude an Ihrem Tun empfinden und Zufriedenheit einkehre.

Benedikt Bünnagel

Termin**Donnerstag, 2. Mai**

19.30 Uhr Chorraum Liebfrauenkirche

Gemeinsames Treffen des Pfarrgemeinderats und der Kirchenvorstände

KleinKinderGottesDienst**Hand in Hand
auf Entdeckungsreise
mit Jesus**

Bild: thomaskirche.cz

Wann: 4. Mai**Um: 16.30 Uhr****Wo: Liebfrauenkirche,
Degerstraße****Im Anschluss:**

Spielen im Pfarrgarten

**Zoo? Welcher Zoo?
Entdeckungsrundgang
Zooviertel**

Wann und wohin ist er verschwunden, der Zoologische Garten, nach dem man in Düsseldorf heute noch den Stadtteil benennt, der eigentlich Düsselatal heißt?

Das erfahren wir auf dem Rundgang durch den östlichen Teil des Viertels, beginnend an der Matthäikirche. Am Goethe-Gymnasium stellen wir erstaunt fest, dass auch Zäune Kunstwerke sein können!

Weiter geht es zum „Geografischen Mittelpunkt Düsseldorfs“, durch Straßen mit den Namen vieler bekannter Geistesgrößen.

Wir hören die gruselige Geschichte zum „Hungerturm“, einem der letzten Überbleibsel einer Trappisten-Abtei und der „Düsseldorfer Rettungsanstalt“ des Grafen von Recke an dieser Stelle.

Im heutigen Zoopark finden wir die Antwort auf die Frage nach dem Schicksal des Tiergartens.

Der Spaziergang endet am Brehmplatz

Auf dem Wege entdecken wir ganz große und sehr kleine Kunstwerke, die zum Schmuck des Viertels beitragen.

Treffpunkt: Lindemannstraße 70, Eingang Matthäikirche

Sonntag, 5. Mai, 14.00 - 16.15 Uhr

Referent/in: Ruth Schleyer

Gebühr: 15,00 €

Kursnummer 2401772001



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Die Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt vom 9. bis 29. Mai zum elften Mal am Stadtradeln teil und die Stadtkirche ist jetzt zum vierten Mal mit einem Team „Katholisches Düsseldorf“ am Start. Team-Captain ist Stadtdechant Frank Heidkamp, der sich natürlich über viele Mitradelnde freut. Im vergangenen Jahr hat das Team gemeinsam 61.757 Kilometer zurückgelegt. Das ist eine stolze Leistung, die alle Teilnehmenden in 2024 vielleicht sogar noch toppen können. Auch in diesem Jahr können sich neben Einzelpersonen wieder Unterteams bilden und unter dem Hauptteam „Katholisches Düsseldorf“ starten.

Jetzt im Team „Katholisches Düsseldorf“ anmelden

Wer teilnehmen möchte, kann sich auf www.stadtradeln.de/duesseldorf registrieren und dann dem Team „Katholisches Düsseldorf“ oder einem der Unterteams beitreten. Falls das gewünschte Unterteam noch nicht dabei ist, gibt es die Möglichkeit, nach dem Beitritt ins Team „Katholisches Düsseldorf“ ein eigenes Unterteam zu gründen. Danach heißt es losradeln und die Radkilometer ab dem 9. Mai einfach online auf der Website von Stadtradeln eintragen oder per Stadtradeln-App tracken.

Fahrradsegnung mit der Verteilung von Segensaufklebern

In Verbindung mit dem Stadtradeln wird es auch in diesem Jahr wieder eine

Fahrradsegnung mit der Verteilung von Segensaufklebern vor der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, geben. Die Düsseldorfer Dominikaner laden für Sonntag, 12. Mai, um 10 Uhr alle ein, sich auf ihren Wegen ganz bewusst unter den Segen und Schutz Gottes zu stellen. Der „adfc Düsseldorf“ beteiligt sich wieder mit einem Info-Stand und einer Radtour. Die Polizei Düsseldorf bietet eine Fahrradkodierung an. Dafür bitte den ausgefüllten Erfassungsbogen, Eigentumsnachweis und Personalausweis mitbringen!

Fahrrad-Wallfahrt zum Kloster Knechtsteden

Für Pfingstmontag, 20. Mai, lädt die Katholische Kirche in Düsseldorf wieder zu einer Fahrrad-Wallfahrt zum Kloster Knechtsteden ein. Stadtdechant Frank Heidkamp feiert dort um 14 Uhr mit allen eine Pilgermesse in der Basilika Knechtsteden. Das Thema lautet: „Feuer und Flamme“. Die musikalische Gestaltung übernimmt „Chor und Band Neue Wege“ aus dem Düsseldorfer Rheinbogen. Neben der individuellen Radanreise gibt es wieder die Möglichkeit der gemeinsamen Fahrt nach Knechtsteden. Ein Startpunkt ist um 10 Uhr die Basilika St. Lambertus in der Altstadt. Statio und Sammelpunkt mit anderen Gruppen ist um 11.30 Uhr an St. Gabriel in Dormagen-Delrath, Johannesstraße 73. Von dort können dann gemeinsam die letzten Kilometer bis zur Basilika Knechtsteden gefahren werden. Kurz vorher wird Pater Thomas auch wieder eine gpx-Datei mit der Route zur Verfügung stellen. Wer unterwegs dazustoßen möchte, meldet sich bitte vorher bei Pater Thomas per E-Mail an: pater.thomas@gmx.de.

PREDIGERINNENTAG – die kfd lädt ein



Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands im
Stadtdekanat Düsseldorf
lädt herzlich ein zum

kfd-Predigerinnentag 2024

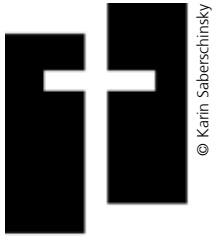
Predigerin: Heike Prochazka

Datum: Freitag, 3.5.2024 um 18:00 Uhr

Ort: St. Gertrud, Düsseldorf-Eller

Wir freuen uns auf Sie!

kfd



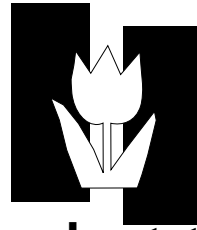
© Karin Saberschinsky

verstorbene

Maria Deitelhoff

im Alter von 102 Jahren

**Möge sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



volljährig

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Fr 9 - 12 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband

Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht